

# B e y l a g e

zum 37ten Stück des Hallischen patriotischen  
Wochenblatts.

---

Den 14. September 1822.

---

## B e k a n n t m a c h u n g e n.

Von hiesigem Königl. Landgericht ist das den Erben  
des verstorbenen Einwohners Johann Andreas Diez  
zu Glaucha zugehörige sub Nr. 1945 belegene und auf  
290 Thlr. Courant nach Abzug der Lasten gerichtlich taxirte  
Wohnhaus nebst Zubehör anderweit subhastret, da in dem  
angestandenen Licitationstermine nur ein Gebot von 100  
Thlr. erfolgt ist, und

der 8te October c.

zum Bierungstermine anberaumt worden, daher alle dies  
jenigen, welche dieses Grundstück zu besitzen fähig und zu  
bezahlen vermögend sind, hierdurch geladen werden, in dies  
sem Termine um 11 Uhr an Gerichtsstelle vor dem ernann  
ten Deputato, Herrn Landgerichtsrath M o d e l, ihre Ge  
bote zu thun und zu gewärtigen haben, daß dem Meistbie  
tenden, wenn sich zuvörderst die Interessenten über das er  
folgte Gebot erklärt und in den Zuschlag gewilligt haben  
werden, solches Grundstück zugeschlagen, nach abgelau  
fenem Bierungstermine aber auf kein weiteres Gebot res  
flectirt werden wird.

Uebrigens wird sämmtlichen aus dem Hypothekenbuche  
nicht constituenden Realprätendenten hierdurch bekannt ge  
macht, daß sie zur Conservation ihrer erwanigen Gerechts  
same sich bis zum Bierungstermine, und spätestens in dies  
sem selbst, zu melden und ihre Ansprüche dem Gerichte an  
zuzeigen, unterlassenden Falls aber zu gewärtigen haben,  
daß sie auf erfolgte Adjudication damit gegen den neuen  
Besitzer, und in so weit sie das Grundstück betreffen, nicht  
weiter werden gehört werden.

Halle, den 19. Julius 1822.

Königl. Preuss. Landgericht.  
S c h w a r z,

---

Von hiesigem Königl. Landgericht ist das den Erben des verstorbenen Stärkefabrikant Herrn Stange gehörige auf 1430 Thlr. Courant nach Abzug der Lasten taxirte, Sub Nr. 1679 und 1680 auf dem Steinwege zu Glaucha belegene Haus nebst Zubehör freywillig subhastirte, und

der 23ste September d. J. Vormittags 11 Uhr zum Vietungstermine anberaume worden, daher alle diejenigen, welche dieses Grundstück zu besitzen fähig und zu bezahlen vermögend sind, hierdurch geladen werden, in diesem Termine an Gerichtsstelle vor dem ernannten Deputato, Herrn Auscultator Schröder, ihre Gebote zu thun und zu gewärtigen haben, daß dem Meisibierenden, wenn sich zuvörderst die Interessenten über das erfolgte Gebot erklärt und in den Zuschlag gewilligt haben werden, sothanes Grundstück zugeschlagen, nach abgelaufenem Vietungstermine aber auf kein weiteres Gebot reflectirt werden wird. Halle, den 14. Junius 1822.

Königl. Preuß. Landgericht.

Schwarz.

#### Hausverkauf.

Die jetzige Eigenthümerin des hieselbst in der Klausstraße nahe am Markt Sub Nr. 826 belegenen Hauses, welches mit Kaufmannsladen, worin seit langer Zeit Materialhandel mit Vortheil betrieben worden, 11 Stuben, 8 Kammern, 3 Küchen, 2 Kellern, Waschhaus, Hof, Boden, Niederlage und Röhrwasser versehen ist, ist gesonnen, dasselbe zu verkaufen. Käuferhaber werden daher eingeladen, bis zum 1sten October d. J. bey dem Unterzeichneten nach Einsicht der Verkaufsbedingungen ihre Gebote zu thun.

Halle, den 9. September 1822.

Der Justizcommissar Mäncke.

Vey Kemmerde und Schwertsche ist zu haben:

Des Burschen Erdenwallen; eine ächt wahre Burslest. Motto: Keinen hab' ich kränken wollen, allen hat es gelten sollen. Preis geheftet 8 Gr.

Von hiesigem Königl. Landgericht ist das zum Nach-  
lasse der verstorbenen Wittwe Caroline Dorothee  
Christian gebohrenen Keilhaak gehörige, auf dem  
Neumarkte hinter dem Wall sub Nr. III3<sup>a</sup> III3<sup>b</sup>  
allhier belegene nach Abzug der Lasten auf 605 Thlr. Cour-  
rant gerichtlich taxirte Wohnhaus nebst Zubehör Erbtheil-  
lungshalber subhastirt, und

der 29ste Oktober d. J.

zum Bierungstermine anberaumt worden, daher alle die-  
jenigen, welche dieses Grundstück zu besitzen fähig und zu  
bezahlen vermögend sind, hierdurch geladen werden, in  
diesem Termine um II Uhr an Gerichtsstelle vor dem er-  
nannten Deputato, Herrn Auscultator Schröder, ihre  
Gebote zu thun und zu gewärtigen haben, daß dem Meist-  
bietenden, wenn sich zuvörderst die Interessenten über das  
erfolgte Gebot erklärt und in den Zuschlag gewilligt haben  
werden, sothanes Grundstück zugeschlagen, nach abge-  
laufenen Bierungstermine aber auf kein weiteres Gebot  
reflectirt werden wird.

Halle, den 23. August 1822.

Königl. Preuss. Landgericht.

Schwarz.

Auction. Es wird hiermit bekannt gemacht, daß  
bevorstehenden 14ten October 1822

und folgende Tage auf dem hiesigen Königl. privil. Adress-  
hause die Auction der verfallenen Pfänder, welche in den  
Monaten May, Junius, Julius und August 1821 ver-  
setzt und bis jetzt noch nicht erneuert worden, abgehalten  
werden wird. Daß hierunter nun Staatspapiere, Pfand-  
briefe und andere Documente mit begriffen sind, bedarf  
wohl keiner weitem Erwähnung.

Es werden daher alle diejenigen, die dergleichen bey  
uns haben, hiermit erinnert, solche vor Ablauf der be-  
stimmten Frist, und zwar spätestens bis zum letzten Freytag  
vor der Auction, entweder zu erneuern oder einzulösen,  
widrigenfalls die Pfänder gerichtlich verkauft werden.

Halle, den 19. August 1822.

Königl. priv. Adresshaus hieselbst.

Von hiesigem Königl. Landgericht ist das zu dem Nachlasse des verstorbenen Bürgers und Strumpfwirkermeisters Johann Gottfried Schnurbuß gehörige, auf dem Neumarkt sub Nr. 1319 allhier belegene, auf 105 Thlr. nach Abzug der Lasten gerichtlich taxirte Haus und Garten Erbtheilungshalber subhastirt, und

der 18te November o.

zum einzigen Bietungstermine anberaumt worden, daher alle diejenigen, welche dieses Grundstück zu besitzen fähig und zu bezahlen vermögend sind, hierdurch geladen werden, in diesem Termine um 10 Uhr an Gerichtsstelle vor dem ernannten Deputato, Herrn Landgerichtsrath Wodel, ihre Gebote zu thun und zu gewärtigen haben, daß dem Meistbietenden, wenn sich zuvörderst die Interessenten über das erfolgte Gebot erklärt und in den Zuschlag gewilligt haben werden, solches Grundstück zugeschlagen, nach erfolgter Abjudication aber auf kein weiteres Gebot reflectirt werden wird. Halle, den 16. August 1822.

Königl. Preuß. Landgericht.

Schwarz.

Auction. Freytag den 20sten September d. J. des Nachmittags um 2 Uhr, soll in dem allhier am Markte sub Nr. 725 belegenen Hause der Nachlaß des verstorbenen Schuhmachermeisters Würz, bestehend in neuen Schuhen, Betten, Kleidungsstücken, Meubles und Hausgeräthe, gegen baare Zahlung in Preuß. Courant ver-auctionirt werden.

Halle, den 2. September 1822.

Königl. Preuß. Gerichtsamt für den Stadtbezirk.

Schmidt.

Wir zeigen einem in- und auswärtigen hochgeehrten Publikum ergebenst an, daß wir wegen unsrer eintretenden Neujahrseftfeiertage, als den 16ten und 17ten dieses Monats nicht verkaufen.

Halle, den 10. September 1822.

S. W. Holzmann und Comp.

wohnhaft in der Mannischen Straße in 3 Schwanen.

Von hiesigem Königl. Landgerichte ist das dem Wau  
vergesellschaften Carl Brandt zugehörige zu Glaucha sub  
Nr. 1698 belegene, auf 345 Thlr. Preuss. Cour. nach  
Abzug der Lasten gerichtlich taxirte Wohnhaus nebst Zube-  
hör Schuldenhalber subhastirte, und

der 18te November. d. J.

zum Vietungstermine anberaumt worden, daher alle dies  
jenigen, welche dieses Grundstück zu besitzen fähig und zu  
bezahlen vermögend sind, hierdurch geladen werden, in dies-  
sem Termine um 11 Uhr an Gerichtsstelle vor dem ernann-  
ten Deputato, Herrn Aescultator Schröder, ihre Ge-  
bote zu thun und zu gewärtigen haben, daß dem Meistbie-  
tenden, wenn sich zuvörderst die Interessenten über das  
erfolgte Gebot erklärt und in den Zuschlag gewilligt haben  
werden, sothanes Grundstück zugeschlagen, nach abgelau-  
fenem Vietungstermine aber auf kein weiteres Gebot re-  
flectirt werden wird.

Uebrigens wird sämmtlichen, aus dem Hypotheken-  
buche nicht constirenden Realpräcedenten hierdurch bekannt  
gemacht, daß sie zur Conservation ihrer ewanigen Gerech-  
tsame sich bis zum Vietungstermine, und spätestens in dies-  
sem selbst, zu melden und ihre Ansprüche dem Gerichte an-  
zuzeigen, unterlassenden Falls aber zu gewärtigen haben,  
daß sie auf erfolgte Adjudication damit gegen den neuen  
Besitzer, und in so weit sie das Grundstück betreffen, nicht  
weiter werden gehört werden.

Halle, den 16. August 1822.

Königl. Preuss. Landgerichte.  
Schwarz.

Frauenzimmer, welche wünschen Silet machen zu ler-  
nen, belieben sich gefälligst zu wenden an

J. Werner,

in der großen Steinstraße Nr. 175.

Wagenverkauf.

Ein noch in gutem Stande befindlicher Korbwagen  
steht zu verkaufen bey dem

Lohnfuhrmann Hoffmann.

Auction. Veränderungswegen soll auf  
den 16ten September d. J.

Nachmittags um 2 Uhr und folgende Tage  
in dem allhier am Markte sub Nr. 942 belegenen Hause,  
die niedergelegte Handlung des Kaufmanns Herrn Most,  
bestehend in einer Quantität verschiedener französischer und  
extra feiner Rheinweine der besten Jahre (in Flaschen und  
Gebinden), als: Schloß Johannisberger 83r, Markte-  
bronner 94r, 83r und 11r, Nierensteiner, Hochheimer,  
Rüdesheimer, Geisenheimer und Laubenheimer, von den  
selben Jahren wie Marktebronner, so wie auch mehrere  
Materialwaaren und sämtliche Ladenausfisten, als: 2  
große Ladentische und Regale, große und kleine Waagen,  
nebst dergl. messingenen und eisernen Gewichten, sämt-  
lich gericht, desgleichen verschiedene Mobilien, als: Glas-  
werk, Porzellan, Steinguth, Zinn, Kupfer, Messing,  
Secretairs, Sopha's, große Spiegel, Kommoden, Tische,  
Stühle, Schränke und andere Meubles und allerhand  
Hausgeräthe, öffentlich meistbietend gegen gleich baare Be-  
zahlung in Courant verkauft werden.

Halle, den 25. August 1822.

A. W. Köfler.

### Wagenverkauf.

Künftigen Dienstag, den 17ten d. M.

Vormittags um 10 Uhr

soll auf dem Hofe des hiesigen Scharrgebäudes

- 1) ein noch ganz guter zweispänniger Stuhlwagen mit  
3 Sigen und halb verdeckt, und
- 2) ein in 4 Federn hängender zweispänniger Kutsch-  
wagen,

öffentlich meistbietend gegen gleich baare Bezahlung in Cou-  
rant verkauft werden.

Halle, den 10. September 1822.

A. W. Köfler.

Von den beliebten Herrnhuther gegossenen Lichtern  
empfangt wieder neue Zusendung und verkauft billiger

J. A. L. Blüthner.

Ein Haus auf dem alten Markte, worin sich ein Laden, 5 Stuben, 4 Kammern, 2 Küchen, 2 Boden, ein Keller und Hofraum befindet, steht aus freyer Hand zu verkaufen. Das Nähere beyhm Schneidermeister Bertram auf dem Grafewege.

In der Galtstraße Nr. 318 ist noch ein Logis für eine einzelne Person mit oder ohne Meubles zu vermietthen.  
Krüger n.

In Nr. 418 auf dem großen Berlin ist von Michaelis d. J. an die zweyte Etage, bestehend in 2 Stuben und Kammer vorn heraus, 1 Stube und geräumige Küche hinten heraus, Keller, Holzstall und Bodenkammern, an eine stille Familie zu vermietthen. Nähere Auskunft giebt der Schneidermeister Müller auf dem alten Markt in Nr. 698.

In der großen Klausstraße Nr. 895 ist eine ausmeublirte Stube an einen oder zwey einzelne Herren von Michaelis an zu vermietthen.

Es ist eine Stube nebst Kammer, Küche und Vorfaal an eine stille Familie zu vermietthen, und kann sogleich oder zu Michaelis bezogen werden in der kleinen Ulrichsstraße Nr. 997.  
Schoch.

Ein Logis parterre von 2 bis 3 Stuben soll mit allem Zubehör vermiethet werden.  
Fr. Mende vor dem Klaussthor.

Auf dem Strohhofe in Nr. 2052 sind 3 Stuben, 3 Kammern, 1 Küche in der zweyten Etage im Ganzen oder auch einzeln zu vermietthen; auch kann Stallung dazu abgelassen werden.

Halle, den 10. September 1822.

J. G. Schlegel, Gastwirth.

Von kommende Michaelis an steht im Hause des Hrn. Most am Markte ein Keller zu vermietthen.

Es steht eine noch ganz neue Hobelbank zu verkaufen. Das Nähere ist zu erfahren beyhm Zimmermann Schondorf in der Schloßgasse Nr. 1062.

Daß ich meine Wohnung jetzt in der großen Steinstraße in dem Hause der Frau Witwe Thiemme genommen habe, zeige ich meinen hochgeehrten Gönnern und Kunden an, mit der Bitte um deren ferneres Zutrauen, dem ich durch pünktliche und sorgfältige Arbeit werde zu entsprechen suchen.

Zugleich offerire ich einen Vorrath von verschiedenen Sorten Meubles, als: Schreibsecretaire, Kommoden, Noth- und Polsterstühle, Sopha'stelle, größtentheils von Birnbaumholz, mit und ohne Polsture, welche wegen Mangel an Raum unter ihrem Werthe verkauft werden.

Vincenz, Tischlermeister.

Unterzeichnete Buchhandlung hat wieder eine Auswahl der beliebten Pariser Stereotyp-Ausgaben der französischen, lateinischen, italienischen und englischen Classiker erhalten, unter denen die Werke von Voltaire, Racine, Boileau, Montesquieu, Roulleau, Molière, Fénelon, Corneille, Vertot, Regnard; — Cornelius Nepos, Horatius, Virgilius, Phaedrus, Sallustius; — Tasso; — Goldsmith, Gay, Montague u. A. sich befinden. Der Preis eines Bandes, sauber broschirt, beträgt nicht mehr als 6 bis 8 Groschen.

Kengersche Sortiments-Buchhandlung  
in Halle, unterm Rathhause.

Hey Eduard Anton ist angekommen:

Becker Taschenbuch zum geselligen Vergnügen, herausgegeben von Künd, für 1823.

Es sind bey mir alle bereits erschienenen Taschenbücher zu finden, so wie dies auch in der Folge bey den jetzt noch nicht fertigen der Fall seyn wird.

Von den bekannten Sortimentsanellen des Justizamtsmanns Päßler in Bernrode ist in diesem Jahre, da die Sammlung eingeschränkt werden soll, das Duzend unter Nummer, Namen und Charakteristik zu 2½ Thlr., das Hundert zu 16 Thlr., ohne Nummer und Namen aber zu 12 Thlr., gegen portofreie Einsendung des Geldebetrags, abzulassen.